

# Ein angesehener Mann



Hans Holbein der Jüngere: Der Kaufmann Georg Gisze (1532)

Gemäldegalerie Dahlem der Staatlichen Museen zu Berlin

„Was du hier siehst, zeigt auf das Bildnis Georgs Züge und Bild; so lebendig ist sein Auge, so seine Wangen geformt. In seinem vierunddreißigsten Jahr des Herrn 1532“, verzeichnet Holbein der Jüngere (1497-1543) auf einen im Bild angebrachten Zettel (oben, links der Mitte).

Es ist somit klar erwiesen, dass das Porträt den Hansekaufmann Georg Gisze (1497-1562) in seinem Londoner Kontor zeigt. Dieser stammte aus einer angesehenen Familie von Danziger Handelsleuten und führte die Geschäfte der Familie in England.

Auf dem Bild sind weitere Schriftstücke und Briefe zu sehen, einer in Gisztes Hand stammt von seinem Bruder. Alle tragen eine andere Namensschreibweise:

**Georg** | Jergen | Jorgen | **Georgii** | **Jurge** | **Jurgen**  
**Gisze** | Giese | **Ghyszen** | **Ghyszin** | **Gyssze** | Giße | Gyse | **Gysenii**

Der Wahlspruch Gisztes, für den sich im Web vielerlei Übersetzungen finden, steht mit weißer Schrift oberhalb des an der linken Seite eingeklemmten Briefes an die Wand geschrieben:

**Nulla sine merore voluptas**

Wie dieses, weisen auch spätere Bilder Holbeins detaillierte Darstellungen von Orientteppichen, einem damaligen Statussymbol, auf. Die dargestellte Art von Teppichen werden bis heute in der Fachwelt als klein- bzw. großgemusterte Holbeinteppiche bezeichnet.

Das Bildnis Gisztes war der erste große Auftrag Holbeins zu Beginn seiner Londoner Karriere, der viele Aufträge wohlhabender Kunden nach sich zog. Holbein wurde zum renommierten Porträtisten in London. Im Jahr nachdem Gisze nach Danzig zurückkehrte, wo er 1535 die Bürgerstochter Christine Krüger heiratete, wurde Holbein Hofmaler des Königs von England. Er starb schließlich 1543 in London an der Pest.

Lösung → GISZE

<http://www.artchive.com/artchive/H/holbein/gisze.jpg.html>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Georg\\_Giese](http://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Giese)

<http://userpage.fu-berlin.de/aeimhof/giszeum.htm>

<https://blog.smb.museum/hans-holbein-und-das-geheimnis-des-kaufmanns-georg-gisze/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Holbein-Teppich>

<https://artsandculture.google.com/asset/the-merchant-georg-gisze/VwFTBKeaJVASog>

[http://en.wikipedia.org/wiki/Oriental\\_carpets\\_in\\_Renaissance\\_painting#Holbein\\_carpets](http://en.wikipedia.org/wiki/Oriental_carpets_in_Renaissance_painting#Holbein_carpets)

